

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz - Bewerbungsverfahren -

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden möchten wir Sie über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung und Ihre Rechte gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) informieren. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage sowie unter www.aekb.de „Über uns/Kontakt/Hilfe/Datenschutzerklärung der Ärztekammer Berlin“.

Name und Anschrift des Verantwortlichen Ärztekammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Friedrichstraße 16
10969 Berlin

Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten Frau Ass. jur. Maren Stienecker
Friedrichstraße 16
10969 Berlin
Tel.: 030-40806-2620
Fax: 030-40806-55-2620

Zweck und Umfang der Datenverarbeitung sowie Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Artikel 88 DSGVO i.V.m. § 18 BlnDSG i.V. m. § 26 Abs. 1 i.V.m Abs. 8 S. 2 BDSG. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Kategorien der Daten Personenstammdaten, Adressdaten, Erreichbarkeitsdaten, Daten zur schulischen und beruflichen Qualifikation sowie zur Fort- und Weiterbildung, Angaben zum beruflichen Werdegang, weitere Angaben im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, z. B. Bewerbungsfotos.

Sofern Sie der Ärztekammer Berlin auch Informationen über Ihre Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, politischen Meinungen, religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, genetische Daten, Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung übermitteln, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Dabei werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Betroffenenrechte Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung und Löschung (nach Ablauf der o.g. Zeiträume), Einschränkung und Widerspruch zu Ihren personenbezogenen Daten zu. Bitte wenden Sie sich hierfür gerne an uns. Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin, beschweren.